NACHHALTIGKEITSREPORT

soft-nrg
automobile business solutions

Liebe Leserinnen, liebe Leser,[1]

Europa hat sich mit dem Green Deal zum Ziel gesetzt, bis spätestens 2050 der erste CO_2-neutrale Kontinent zu werden.

Nun sind wir als kleines KMU nicht in der Lage, das Klima zu retten, und wir treten gar nicht erst an mit Ansprüchen der Superlative. Wir wissen jedoch, das Klima rettet niemand im Alleingang. Hier braucht es Zusammenhalt und gemeinsame Anstrengungen von jedem von uns.

Es wird multilaterale Initiativen benötigen, die einen breiten Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft voranbringen – genauso wie jeden einzelnen individuellen Beitrag. Jeder davon zählt. Und so richten wir den Blick auf unsere Möglichkeiten und definieren das Machbare.

Wir bekennen uns zu den Pariser Klimazielen und zu den Sustainable Development Goals der UN-Agenda 2030. Auch wir tragen aktiv zur Umsetzung nachhaltiger Entwicklungsziele bei – durch innovative Lösungen, verantwortliche Geschäftspraktiken, durch strategische Partnerschaften und soziales Engagement. Insbesondere in den Punkten 4 – hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen, 5 – Geschlechtergleichheit, 8 – Menschenwürdige Arbeit und Vollbeschäftigung für integratives, nachhaltiges Wirtschaftswachstum als Voraussetzung für Wohlstand und 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Bekämpfung des Klimawandels sehen wir für uns relevante Nachhaltigkeitsziele formuliert.

Wir schauen mit Stolz und Freude auf unser Bits für Bäume Projekt, mit dem wir Lizenzeinheiten Software mit Quadratmetern Buchenurwald-Schutzpacht koppeln.[2] Wir bemühen uns im Täglichen um eine laufend bessere CO_2-Bilanz bzw. Dekarbonisierung. Technologisch gesehen betreiben auch wir einen Wandel in Richtung technologischer Innovation. Und sind entschlossen, die sämtlichen dafür notwendigen Transformationen unseres Geschäfts und unseres Unternehmens voranzutreiben.

Als KMU sind wir ein kleiner Teil der Kette – aber groß genug, um einen Beitrag zu leisten. Wir achten auf nachhaltiges Engagement vor Ort. Dabei sind wir uns unserer Rolle in der Region, der Gesellschaft, als Ausbilder und Arbeitgeber bewusst – und der Verantwortung. Daran können und werden wir wachsen.

Ralph Landwehr

Ralph Landwehr, Geschäftsführung

Markus Zipfer

Markus Zipfer, Geschäftsführung

[1] **Geschlechtsneutrale Formulierungen** – Dieser Text verzichtet auf die Aufnahme von Asterisk, Unterstrich, Doppelpunkt oder anderen verkürzten Formen zur Kennzeichnung mehrgeschlechtlicher Bezeichnungen im Wortinnern – zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit und gemäß der Empfehlung des Rates für deutsche Rechtschreibung. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

[2] Eine Lizenzeinheit ist definiert als Betriebsstätte, die Software von uns nutzt – unabhängig von Modulen, Arbeitsplätzen und Zugriffen.

Inhalt

Vorwort der Geschäftsführung **03**

Unternehmen und Nachhaltigkeit **07**

Klima und Umweltschutz **08**

Deutscher Urwald und unsere Software **11**

Green Coding **12**

Soziale Verantwortung **15**

Nachhaltig beschäftigen **16**

Nachhaltig unterstützen **19**

Version: 1.0
Letzte Aktualisierung: 25.01.2022

© soft-nrg Development GmbH

Unternehmen und Nachhaltigkeit – unser Verständnis und unsere Werte

Von klein auf umweltbewusst geprägt, ist korrektes Mülltrennen bei uns kein Thema. Aber es geht um mehr. Verbindliche Werte und nachhaltige Unternehmensführung sind von entscheidender Bedeutung für die verantwortungsvolle Mitgestaltung unserer digitalen Zukunft. Unser aller Beitrag ist gefragt, genauso unser Bekenntnis. Und vielleicht ist es in der Tat keine schlechte Idee, hier laut über Nachhaltigkeit nachzudenken und die eigene Verpflichtung zu formulieren.

Natürlich sind wir uns prinzipiell der unter Corporate Social Responsibility, kurz CSR genannten gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne von nachhaltigem Wirtschaften bewusst. Und der Auswirkungen auf die Gesellschaft in sozialer, ökologischer und ökonomischer Hinsicht.

Selbstredend sind wir bemüht um faire Geschäftspraktiken, mitarbeiterorientierte Personalpolitik, sparsamen Einsatz von natürlichen Ressourcen, Schutz von Klima und Umwelt und um ernst gemeintes Engagement vor Ort. Natürlich fragen wir uns, wie uns noch mehr Einsparung an eingesetzten Energien gelingt, wie wir deren Effizienz steigern, welche regenerativen Energien genutzt werden könnten und ob sich nicht überhaupt noch etwas mehr einsparen ließe ... an Verpackungsmaterialien, Papier, Druckerfarben, Kunststoffen, Wegstrecken, gefahrenen Kilometern, verbrauchten Kilowattstunden, Wasser, Milch, Wärme.

Interne Abläufe überdenken wir regelmäßig und wissen um das hohe Einsparpotenzial von moderner Connectivity, Kommunikations- und Collaborations-Tools. Oft können wir uns mittels Video-Konferenzen verbinden und Zeit und Wege einsparen. Viele unserer vielfältigen Online Seminarangebote lassen ressourcenschonendes Arbeiten remote zu – auch wenn wir uns andererseits des Wertes persönlicher Kontakte sehr genau bewusst geworden sind...

Wir unterstützen gemeinnützige Engagements von Corporate Citizenship und versuchen regelmäßig mit Sponsoring und Spenden unseren Beitrag zu leisten.

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit fußt auf unseren Unternehmenswerten und ergänzt diesen im Code of Conduct Seite 11 formulierten Punkt.

Klima und Umweltschutz

Umweltschutz heißt für uns, ein optimales Arbeitsumfeld, eine hochwertige technische Ausstattung und beste Bedingungen für unsere Beschäftigten mit einer sparsamen, achtsamen und verantwortungsvollen Nutzung der Ressourcen in Einklang zu bringen.

Dazu zählen eine Vielzahl verschiedener Aspekte, unter anderem eine energieeffiziente IT-Infrastruktur (mit optimierter Serverauslastung, idealer Gerätearchitektur, ohne veraltete Rechner, Monitore und Peripherie-Geräte) – und dass unsere Mengen an Gigabyte Datenvolumina in einem Rechenzentrum gehostet sind, welches den Strom aus nachweisbar CO_2-neutraler Produktion bezieht. Des weiteren verbrauchsarme und langlebige Beleuchtungssysteme in den Büroräumen, gedrosselter Stromverbrauch und vieles anderes an kleinen Dingen mehr. Auf die es sämtlich unter dem Strich ankommt.

Wir überprüfen zudem generell unser Verhalten hinsichtlich nachhaltiger Beschaffung und Mobilität.

Deutscher Urwald und unsere Software

Bits für Bäume ist unser Initiativbeitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit: Seit 2022 koppeln wir Software Lizenzeinheiten mit Umwelt- und Klimaschutz: für jede Lizenzeinheit erwerben wir einen Quadratmeter Buchenurwald in der deutschen Eifel. – Alte Buchenwälder sind die Regenwälder Europas, und es steht schlecht um sie. Über Wohllebens Waldakademie können wir aktiv zum Schutz dieser alten Wälder beitragen. Hier lassen sich Bits, Bytes und Bäume, emittierte CO_2 und gebundene direkt koppeln und damit machen wir das Urwaldprojekt (auch) zu einem Benefit für unsere Kunden. Wir verbinden unser Geschäftsmodell und jeden einzelnen Kerngeschäftsprozess mit nachhaltigem Umweltschutz. Jede unserer Kundenbetriebsstätten schützt 50 Jahre lang ein kleines Stück Weltnaturerbe und trägt automatisch zur Verbesserung der CO_2-Bilanz bei. Mit jedem Neukunden wächst die Patenschaft an Deutschlands größtem und einzigen Buchenurwaldprojekt.

www.wohllebens-waldakademie.de/urwaldprojekt

Green Coding

Nachhaltigkeit und Programmierung von Anfang an zusammenzudenken und bereits im Code nachhaltig anzulegen, ist die Idee hinter Green Coding. Als Teilgedanke des Eco Designs soll hier auch Software nachhaltig entwickelt werden. Dank verbessertem Produktdesign wird versucht, Umweltbelastungen von vornherein und über den gesamten Lebenszyklus auf ein Minimum zu reduzieren.

Ziel ist ein Code, der so wenige Prozessoranweisungen und so wenig Speicherplatz wie möglich benötigt, um – abgesehen von der Verringerung der Emissionen – den Energieverbrauch und die weiteren langfristigen Folgekosten zu verringern, vor allem dank geringen Stromverbrauchs.

Green coded Software ist schlank, einfach, effizient und nicht zuletzt damit natürlich auch schnell. Es gilt heute, die gesamte Wertschöpfungskette in den Blick zu nehmen. Erst das richtige Zusammenspiel aus Soft-, Hardware, KI und Datenkommunikation lässt die umfassende Vision nachhaltiger Energiebeschränkung greifbar werden.

Diesem Denken sind wir verhaftet und unser Development ist seit jeher mit den Prinzipien schlanker Programmierung und Gesetzen des leanen, grünen Codes vertraut. Natürlich sollen unsere Softwarelösungen zu einer klimafreundlichen Nutzung der Technologie beitragen, maßvoll, kontrolliert, angemessen, wirtschaftlich und qualitativ hochwertig.

Unser Ehrgeiz gilt performanter Software, die konsequenterweise grün konzipiert, entwickelt und ausgeführt sein muss. Und idealerweise emissionsfreien Code erzeugt. Green Coding Initiativen sowie aktuell wachsende Green Coding Communities befürworten wir uneingeschränkt.

Soziale Verantwortung

Für uns als Unternehmen bedeutet nachhaltige Verantwortlichkeit auch soziales Miteinander, menschliches. Die regionale Verwurzelung zu leben, ist uns wichtig und das bairische Gesetz vom *leben und leben lassen* Standard. Wir pflegen ungezwungenes Miteinander, toleranten und offenen Austausch, interkulturell, heterogen, divers, genauso wie gern regional verwurzelt. Und so gibt es in der Firmenküche lange Bänke für alle, Obst aus der Region, Wasser von Adelholzener, Milch aus dem Berchtesgadener Land und zur Wiesn Tische auf dem Oktoberfest.

Dienstleister suchen wir bevorzugt im unmittelbaren Umfeld, immer persönlich gewählt und auf verlässliche Qualität hin geprüft – ob für Druckerzeugnisse, Streuartikel, Messedisplays oder Dienstleistungen. Kurze Wege sind das Credo, auch wenn es anderswo vielleicht ähnliches gäbe – zum günstigeren Preis. Wir pflegen und wertschätzen den persönlichen Kontakt – digitales hin oder her. *It`s a peoples business* und sozialer Kontakt der erste Schritt sozialer Verantwortung.

Langfristigkeit und Verlässlichkeit werden groß geschrieben – die Branche mag schnelllebig sein und sieht viele(s) kommen und gehen – im Unternehmen sorgt eine Kernmannschaft seit 20 Jahren und mehr für Kontinuität und für das stabile Miteinander, – das aus einer Belegschaft ... eine Mannschaft macht.

Nachhaltige Unternehmensführung bedeutet für uns, im Einklang mit unseren ökologischen und gesellschaftsbezogenen Zielen zu stehen und gemeinsam in unserem Bezugsrahmen –langfristig und profitabel– zu wachsen. Die Einhaltung der Gesetze ist dabei selbstredend Bedingung.

Und Fragen nach dem Gelingen eines stabilen hohen Beschäftigungsgrades, eines außenwirtschaftlichen Gleichgewichtes und einer stets gewährleisteten Preisstabilität begleiten uns.

Nachhaltig beschäftigen

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber verfolgen wir eine mitarbeiterorientierte Personalpolitik: Wir gewähren alle üblichen flexibilisierten Arbeitszeitmodelle, respektieren Wünsche nach Homeoffice, Eltern- und Teilzeitregelungen. Unübliches darüber hinaus regeln wir im vertraulichen direkten Gespräch. Hier suchen und finden wir Lösungen und überbrücken auch familiäre Krisen oder schwere Krankheitsfälle. Deshalb sind wir ein inhabergeführtes Unternehmen mit langfristigen Arbeitsverhältnissen und vertrauensvollem Miteinander. Und der Verantwortung für jeden Einzelnen und das große Ganze. – Aber mag man darüber öffentlich reden?

Nachhaltig unterstützen

Noch ein paar letzte Worte zum Thema ernst gemeintes Engagement vor Ort. Unsere langjährige Weihnachtsspendenaktion mag dafür stehen, – hier unterstützen wir jährlich Initiativen und Aktionen hiesiger Organisationen für direkte Hilfe und Menschen in Not – es gibt immer so viel zu tun. Packen wir es an!

soft-nrg Development GmbH
Karl-Hammerschmidt-Straße 40
85609 Dornach

www.soft-nrg.de
info@soft-nrg.de

soft-nrg
automobile business solutions